

A portrait of a woman with blonde, wavy hair, smiling warmly. She is wearing a light-colored blazer and pearl earrings. The background is a soft-focus outdoor scene with buildings and trees.

Bürgermeister-Kandidatin

Beatrice Schenk-Motzko

Mit Kompetenz und Leidenschaft für Königstein



Liebe Königsteinerinnen und Königsteiner,

demnächst haben Sie als Bürgerinnen und Bürger dieser wunderbaren Stadt eine wichtige Entscheidung zu treffen: Bei der Bürgermeisterwahl im Januar 2024 bestimmen Sie, wer die Zukunft von Königstein verantwortlich gestalten wird.

Königstein ist seit 15 Jahren auch meine Heimat. Hier habe ich meinen Mann kennengelernt, hier haben wir geheiratet und unseren Sohn taufen lassen.

In den vergangenen Monaten durfte ich diese Stadt noch intensiver erleben. Ich habe großartige Menschen kennengelernt. Sie haben mir ihre Anliegen und Sorgen, aber auch ihre Freuden und Wünsche mit auf den Weg gegeben. Vieles von dem habe ich in mein Programm aufgenommen.



In den letzten Jahren wurden bereits einige Weichen gestellt: Mit dem Bau des ersten städtischen Kindergartens mit U3-Betreuung, mit Überlegungen zur Gestaltung der Innenstadt, mit notwendigen Überlegungen zum Verkehr, der Parkplatzsituation und der Strukturierung des Öffentlichen Personennahverkehrs. In diese, aber auch viele andere Bereiche möchte ich in Zukunft mehr Schwung bringen.

Ich freue mich, dass mich so viele Menschen auf meinem Weg begleiten und unterstützen. Mit diesem Rückenwind könnte es gelingen, das zu werden, was ich sehr gern für Sie sein möchte: Ihre neue Bürgermeisterin.

Herzliche Grüße

Ihre Beatrix Schenk-Moteko



Für ein liebens- und lebenswertes Königstein

Ich möchte unsere Stadt zu einem noch liebens- und lebenswerteren Ort weiter entwickeln. Unsere Stadt hat großes Potential für eine attraktive und nachhaltige Zukunft. Ich strebe eine Stadtentwicklung an, die sowohl die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger als auch die langfristige Umweltverträglichkeit berücksichtigt.

Moderne Stadtentwicklung

Auf unseren Innenstadtbereich und unsere Stadtteile möchte ich einen ganzheitlichen Blick richten. Das bedeutet: Mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, eine Stadtplanung mit einem tragfähigen und nachhaltigen Konzept, Förderprogramme von Land, Bund und Europa zur Realisierung nutzen und die Stadtteile gleichermaßen voranbringen.



Einkaufen, shoppen, wohlfühlen

Ich möchte dafür sorgen, dass der Einzelhandel und die Gastronomie die richtigen Rahmenbedingungen vorfinden und die Menschen gerne unsere Innenstadt besuchen und sich wohlfühlen. Wichtig dabei: Ein ausgearbeitetes Einzelhandelskonzept, gutes Standortmarketing sowie Tourismus- und Kulturförderung.



Mobilität für alle

Als Bürgermeisterin möchte ich die Verkehrsplanung an die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer anpassen. Das heißt: Öffnung der zweiten Kreiselspur, Car-Sharing-Strategie, Ausbau der Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge und die Umsetzung des Radwege-Konzepts. Wir brauchen weiterhin eine gute Vernetzung aller Stadtteile, insbesondere für unsere Jugend und unsere Senioren.





Die Familie – Heimat in Königstein

Familien sollen in Königstein die bestmöglichen Rahmenbedingungen vorfinden. Und „Familie“ heißt für mich: Eltern, Kinder und Senioren. Eine Familie hat viele Herausforderungen zu bewältigen. Für mich ist klar, dass wir für den individuellen Alltag einer jeden Familie auch ein individuelles Angebot bereithalten müssen.

Junge Familien

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzt gute Betreuungs- und Schulangebote voraus. Hierfür möchte ich mich einsetzen. Dazu gehören: Wahlfreiheit bei Betreuungskonzepten und U3-Betreuung, Erarbeitung eines Bedarfs- und Entwicklungsplans, eine Kita-Satzung, eine gesicherte Hortbetreuung, bedarfsgerechte Spielplätze und eine neue Jugendarbeit.

Wohnraum und Soziales

Zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung gehört die Schaffung von bezahlbarem, innerstädtischem Wohnraum. Ich möchte junge Menschen und Familien dabei unterstützen, in Königstein bleiben zu können. Auch die Förderung von Wohnraum für städtische Mitarbeiter und die Feuerwehreinsatzabteilung gehören dazu. Nur wenn wir für bezahlbaren Wohnraum sorgen, kann Königstein als Arbeitgeber attraktiv bleiben.



Senioren heute – aktiv, fit und lebensfroh



Seniorinnen und Senioren sollen sich in unserer Stadt noch wohler fühlen. Das heißt für mich: Barrierefreiheit ausbauen, Orte der Begegnung schaffen, mehr Bänke zum Ausruhen und Verweilen aufstellen und Seniorenfahrten erhalten. Genauso wichtig sind mir die Unterstützung im Ausbau von Pflege- und Wohnangeboten für Senioren und natürlich eine gute ärztliche Versorgung vor Ort.



Vereine und Ehrenamt Sicherheit und Zusammenhalt

Ich werde das Ehrenamt und die Vereine in Königstein stärken und fördern. Engagierte Menschen in den Vereinen, in kulturellen Einrichtungen und Initiativen sorgen dafür, dass Königstein eine so liebenswerte und sichere Stadt ist. Unsere Vereine sind das verbindende Element unserer Stadtgesellschaft, das es zu unterstützen gilt.

Unsere Feuerwehren

In Königstein wird der Brandschutz weitgehend von Freiwilligen gewährleistet, die einen Großteil ihrer Freizeit für den Bereitschaftsdienst und den Einsatz am Allgemeinwohl aufwenden. Alle Feuerwehrfrauen und -männer sind rund um die Uhr – an Wochenenden genauso wie an Feiertagen – freiwillig für unsere Sicherheit im Einsatz. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient unsere besondere Wertschätzung und Anerkennung. Zur Sicherstellung eines angemessenen Brandschutzes bedarf es einer Feuerwehr, die personell wie materiell optimal ausgerüstet ist. Die Feuerwehr leistet hervorragende Arbeit – und das möchte ich weiterhin sicherstellen.



Unsere Vereine

Unsere Vereine bieten eine Vielzahl von Aktivitäten und Möglichkeiten für Menschen jeden Alters. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Königstein weiterhin ein vielfältiges und lebendiges Vereinsleben hat, das allen Interessen und Bedürfnissen gerecht wird. Insbesondere



gehören dazu: Die Weiterentwicklung der Vereinslandschaft, Vergünstigungen für Ehrenamtliche sowie finanzielle Unterstützung der Vereine. Ich werde eng mit den Vereinen und Organisationen in Königstein zusammenarbeiten, um ihre Anliegen zu verstehen und ihre Bedürfnisse zu unterstützen.

Unser Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Ich werde mich dafür einsetzen, dass das lokale Ehrenamt angemessen anerkannt und unterstützt wird. Ich möchte das Bewusstsein für die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements in Königstein schärfen und die Menschen ermutigen, sich aktiv in ihrem Umfeld einzubringen. Indem wir das bürgerschaftliche Engagement fördern, stärken wir das Gemeinschaftsgefühl.



Gesundheitsstandort Königstein

Ich möchte Königstein als Gesundheits- und Kurstandort weiter sichern und ausbauen. Unser einzigartiges medizinisches und therapeutisches Spektrum umfasst eine Vielzahl von Disziplinen, die eine ganzheitliche Regeneration ermöglichen. Dazu zählen für mich auch der Erhalt und die Sanierung des Kurbades. Damit bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, nachhaltig ihre Gesundheit zu stärken und bis ins hohe Alter aktiv zu sein.

Beste Medizinische Versorgung

Ich werde mich dafür einsetzen, dass Königstein über eine breite Palette an Fachärzten und medizinischen Einrichtungen verfügt. Dazu gehören auch die Förderung von Kooperationen zwischen den verschiedenen medizinischen Fachrichtungen und die Bildung eines Netzwerkes von öffentlichen und privaten Gesundheitsanbietern.



Natur- und Kulturtourismus

Königstein hat eine wunderschöne natürliche Umgebung sowie ein reiches kulturelles Erbe. Dieses gilt es zu bewahren und auszubauen. Für mich bedeutet das ganz praktisch, den Kulturtourismus zu fördern, Wanderwege und Fahrradroutes zu erhalten und zu schaffen und – ganz entscheidend: Wahrung der Stadtgeschichte und unserer Traditionen.



Attraktive Kurangebote

Die Kur ist das Herz von Königstein. Dr. Georg Pingler und Dr. Peter Dettweiler haben den Grundstein für diese Entwicklung in unserer Stadt gelegt. Mein Ziel ist der Erhalt des Kurbades, nach wirtschaftlicher Prüfung, und die enge Zusammenarbeit mit den Kur- und Gesundheitseinrichtungen. Ich möchte Königstein wieder stärker als Kurort positionieren. Königstein soll Kurstadt bleiben.





Umwelt, Klima und Natur

Der Schutz unserer Umwelt, der Erhalt unserer Natur und der Kampf gegen den Klimawandel sind Themen, die auch vor unserer Stadt nicht haltmachen. Als Bürgermeisterin setze ich mich dafür ein, Königstein zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Stadt zu entwickeln.

Klimaschutz-Konzepte

Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept ist unsere Stadt bereits auf einem guten Weg – lassen Sie uns gemeinsam weiter an der Umsetzung arbeiten. Das sind unter anderem: Ein Hitze-Aktionsplan für Königstein, die Förderung erneuerbarer Energien, die Ausstattung öffentlicher Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen, die Grünbedachung und Fassadenbegrünung. Bäume helfen dabei mit, das Stadtklima zu regulieren, indem sie Schatten spenden und verhindern, dass sich Häuser, Fassaden und Straßen zu sehr aufheizen. Das ist umso wichtiger, da sich heiße Sommer in Zukunft durch den Klimawandel häufen könnten.



Schutz der Natur und Artenvielfalt

Eine meiner Herzensangelegenheiten ist der Schutz der Natur und Artenvielfalt. Wir sollten Wälder und Naturschutzgebiete bewahren, unsere Grünflächen erhalten und Biotope schaffen. Auch kann ich mir mehr insektenfreundliche Blumen in der Innenstadt und Geburtsbäume für Königsteiner Nachwuchs vorstellen. Ich möchte, dass Königstein eine Vorreiterrolle im nachhaltigen und ökologischen Bereich einnimmt. Gemeinsam können wir so Königstein zu einem lebenswerten Ort machen, in dem die Menschen und die Natur im Einklang leben.



Wirtschaft und Finanzen

Wirtschaftsförderung

Um die finanzielle Situation in Königstein zu stärken, ist es wichtig, unsere Wirtschaft und lokale Unternehmen zu fördern und das Gewerbe und die Gastronomie zu unterstützen. Dies realisieren wir am besten durch die Schaffung von Anreizen für Unternehmen, die Stärkung des Einzelhandels und die Förderung von Start-ups. Mit mir als Bürgermeisterin wird Wirtschaftsförderung Chefsache sein. Für Unternehmen sind dabei auch die Umfeldbedingungen für ihre Mitarbeiter entscheidend. Wohnraum, Schule, Kinderbetreuung und kulturelle Angebote gehören dazu. Unternehmen suchen sich Standorte, an denen die sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen passen.

Solide wirtschaften

Eine umsichtige Finanzpolitik erfordert eine effiziente Ausgabenkontrolle. Ich werde dafür sorgen, dass unsere Ausgaben regelmäßig überprüft und gegebenenfalls optimiert werden. Durch eine verantwortungsvolle Ausgabenpolitik können wir sicherstellen, dass unsere finanziellen Ressourcen optimal genutzt werden. Für unsere Stadt steht in den kommenden Jahren eine Vielzahl von Investitionen an. Diese Vorhaben müssen priorisiert und gezielt durch Förderprogramme aus Land, Bund und EU unterstützt werden. Hierfür habe ich mir in den letzten Jahren ein Netzwerk aufgebaut. Auf allen politischen Ebenen stehen mir dazu Ansprechpartner zur Verfügung.

Transparenz und Bürgernähe

Ich möchte, dass Sie als Bürgerin und Bürger eine positive Erfahrung haben, wenn Sie mit unserer Stadtverwaltung in Kontakt treten. Dazu werde ich eine Bürgermeisterin-Sprechstunde einrichten, um den direkten Dialog zu fördern. Ich werde auch prüfen, ob virtuelle Sprechstunden gewünscht sind, um den digitalen Kontakt zu nutzen. Auch Serviceleistungen auf digitaler Basis gehören für mich dazu. Als Bürgermeisterin werde ich immer ansprechbar sein und offene Türen für alle haben. Ich sehe die Stadtverwaltung als Dienstleisterin. **Mein Motto: „Das Rathaus ist für alle Bürger da“.**



Gemeinsam mit Landrat Krebs



Mit Ines Claus, Fraktionsvorsitzende der CDU im Hessischen Landtag

Unterstützung durch Vereine, Landrat und Regierung in Wiesbaden

Ich freue mich sehr über die große Unterstützung auf allen Ebenen und bin dankbar, dass ich von allen so positiv und herzlich aufgenommen werde: Seien es die Vereine, die ich besuche, die Initiativen, die ich kennenlerne, oder die Gespräche auf dem Wochenmarkt. Die Unterstützung ist großartig, auch über Parteigrenzen hinweg. Mit dem Landrat des Hochtahnkreises, Ulrich Krebs, bin ich in einem engen Austausch und auch die Fraktionsvorsitzende der CDU im Hessischen Landtag, Ines Claus, und unser Ministerpräsident, Boris Rhein, haben mir ihre Unterstützung auch über den Wahlkampf hinaus zugesagt. Ein solches Netzwerk ist für Königstein – für uns – viel wert.



Beatrice Schenk-Motzko

Verwaltungskompetenz und politische Erfahrung

BEATRICE
WÄHLEN



Ich bringe als Kandidatin 20 Jahre Erfahrungen und Kompetenzen aus Verwaltung und Politik mit. Mein Netzwerk in der Kreis- und Landespolitik wird bei der Interessenvertretung für Königstein sehr hilfreich sein.

Berufserfahrung

- Oberamtsrätin, Hessische Staatskanzlei
- Abgeschlossenes Studium:
Bachelor of Public Administration
- Verwaltungsarbeit im Landratsamt des Hochtaunuskreises
- Verwaltungsfachangestellte, Hessen Mobil

Politische Kompetenz

- Stadtverordnete und Kreistagsabgeordnete
- Parteivorsitzende eines Stadtteils
- Landesvorstand der Frauen Union Hessen
- Vorsitzende Frauen Union Wetterau
- Vorsitzende Kultur- und Sozialausschuss



Kontakt

0160 4575160 | beatrice@schenk-motzko.de | www.schenk-motzko.de

Verantwortlich: Annette Hogh (Vorsitzende), Wiesbadener Straße 141, 61462 Königstein, Beatrice Schenk-Motzko
Bilder von: Meik Merkelbach, Dr. Hagen Witzel, Adobe Stock

